Mercedes-Benz

190/190 E.





Die Neue Mercedes-Klasse. 190/190 E. Mercedes-Spitzentechnik in kompakter Form.

Die Neue Mercedes-Klasse 190/190 E ist ein Automobil-Konzept ohne Vorbild. Mit dieser neuen Klasse ist es gelungen, Mercedes-Funktion und Mercedes-Qualität erstmals in einem kompakten Fahrzeug zu konzentrieren. Ohne Kompromiß, ohne Abstriche.

Die Neue Mercedes-Klasse ist ein Angebot an einen ganz bestimmten Fahrertyp. Mit ganz bestimmten Vorstellungen von seinem Automobil.

Es muß beweglich und leistungsstark sein. Es muß über moderne Spitzentechnik verfügen. Es muß seine überlegenen Funktionen in kompakter Form realisieren. Ohne viel Aufhebens, mit größter Selbstverständlichkeit.

Fahrer mit diesen Ansprüchen waren bisher oft auf Kompromisse angewiesen. Denn „kompakt" bedeutete nicht nur kleinere Fahrzeuggröße. Sondern auch Abstriche an Komfort und Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wertbeständigkeit. Kompakt-Automobile gab es eben bisher nicht in Mercedes-Qualität.

Von Grund auf neu. Und typisch Mercedes.

Die Neue Mercedes-Klasse entzieht sich dem Vergleich mit anderen kompakten Automobilen. Sie ist ein neues Konzept. Ein neues Angebot an Fahrer, die heute mehr verlangen als nur ein sparsames Fahrzeug mit kompakten Abmessungen.

In der Neuen Mercedes-Klasse konnten drei besonders aktuelle Vorzüge vereinigt werden:

– Temperamentvolle Fahreigenschaften bei gleichzeitig sehr günstigem Verbrauch. Durch die vorbildliche Aerodynamik, die konsequente Stabil-Leichtbauweise und die modernen Vierzylinder-Triebwerke.

– Das beispielhafte Angebot an Sicherheit und Komfort. Ein unverzichtbarer Beitrag zur Entlastung des Fahrers – angesichts ständig steigender Verkehrsbelastungen.

– Die Mercedes-typische Zuverlässigkeit. Ein einzigartiger Faktor in der Kategorie kompakter Automobile, den man mit Recht von der Neuen Mercedes-Klasse erwarten kann.

Diese Vorzüge und ihre harmonische Verbindung waren in herkömmlichen Kompakt-Automobilen nicht vorzufinden. Jetzt aber gibt es die Neue Mercedes-Klasse.

Technik, Temperament und Zuverlässigkeit – kompromißlos in kompakte Form gebracht.

Neue Erkenntnisse in Entwicklung, Konstruktion und Materialauswahl ermöglichten es, die Sicherheit und den Komfort größerer Mercedes-Limousinen in den Abmessungen der Neuen Mercedes-Klasse zu konzentrieren. Ohne jeden Substanzverlust.

Zur Faszination der neuen Fahrzeuge trägt die temperamentvolle Triebwerkskraft ebenso bei wie die unverwechselbare Stilistik – als ästhetischer Ausdruck der Spitzentechnik.

Alle diese Vorzüge offeriert die Neue Mercedes-Klasse mit Verbrauchswerten, die angesichts des hohen Gegenwertes außerordentlich niedrig sind.

Zu den individuellen Vorzügen der Neuen Mercedes-Klasse kommen die klassischen Tugenden, die jeden Mercedes auszeichnen:

Die Sorgfalt in Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Kundendienst – bis ins kleinste Detail.

An Zuverlässigkeit und Wertbeständigkeit, an die Präzision der Verarbeitung können Sie Ansprüche stellen, die Sie aus anderen Bereichen Ihres Privat- und Berufslebens gewohnt sind. Nicht unbedingt von anderen Automobilen.

Die Neue Mercedes-Klasse ist damit ein neuer, aktueller Grund, jetzt Mercedes zu fahren.

Sie ist mehr als eine wertbeständige Investition, mehr als ein neues Angebot von Mercedes-Benz.

Sie ist ein kompakter Beitrag für die Zukunft des Automobils.

Die neue Form, Mercedes zu erleben.

Auch von außen sieht man der Neuen Mercedes-Klasse an, daß sie neue Zeichen setzt. Konsequent modern, von großer Eigenständigkeit und Ästhetik.

Ihre Stilistik ist von aerodynamischer Funktion geprägt. Gleichzeitig zeigt sie ein Profil von kultivierter Kraft und Beweglichkeit.

Bei aller stilistischen Eigenständigkeit bleibt der Markencharakter eines Mercedes gewahrt:

Zeitlose Ästhetik statt modischer Kurzlebigkeit. Stilistik als optischer Ausdruck von Funktion und Qualität, wie sie Mercedes-Benz versteht.

Der Einstieg in die Neue Mercedes-Klasse hat vier Türen.

Ein markanter Unterschied zu herkömmlichen Kompakt-Automobilen ist auf den ersten Blick zu erkennen:

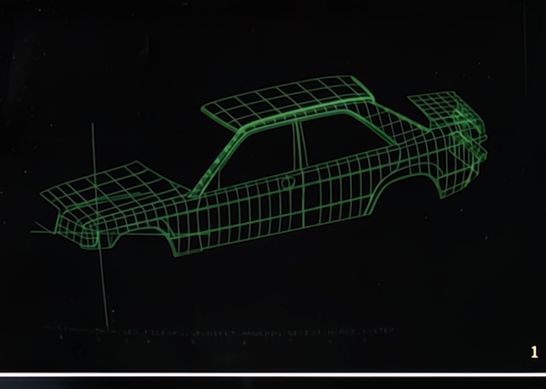
Die Neue Mercedes-Klasse verfügt über vier Türen, Kompaktheit und Viertürigkeit sind kein Widerspruch.

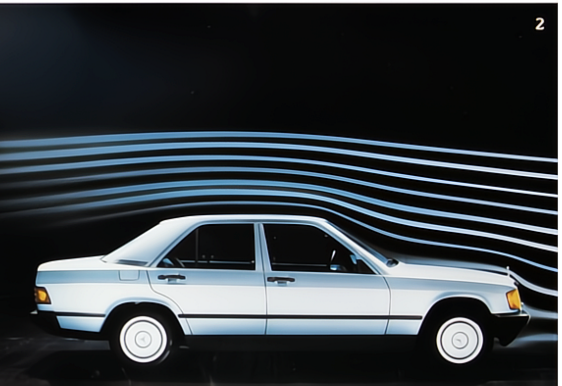
Ästhetik aus dem Windkanal.

Der Luftwiderstandsbeiwert (c_W-Wert) von 0,33 ist für kompakte Serien-PKW beispielhaft günstig. Dieses aerodynamische Spitzenergebnis prägt das Design der Neuen Mercedes-Klasse: den gleitenden Linienfluß der Karosserie, ohne Schnörkel und überflüssigen Zierat.

Aber nicht nur die äußere Form wird durch den niedrigen c_W-Wert beeinflußt. Zusammen mit dem günstigen Gewicht und der Kraft der Triebwerke ermöglicht das aerodynamische Design das charakteristische Fahrtemperament der Neuen Mercedes-Klasse. Und gleichzeitig bedeutet Verringerung des Luftwiderstandes auch Verringerung des Verbrauchs und des Geräuschniveaus.







Aerodynamische Form, die schützt und nützt.

Wie die Gesamtform der Neuen Mercedes-Klasse beweist auch eine Vielzahl von Details die aufwendige Arbeit im Windkanal.

Dabei wurden Zugeständnisse an den Luftwiderstandsbeiwert dort bewußt in Kauf genommen, wo zum Beispiel die Sicherheit und der Komfort Vorrang hatten. Einige Beispiele für den hohen konstruktiven Aufwand im großen wie im kleinen Detail: Scheiben, Türen und selbst die Scheinwerfer sind nahezu glattflächig eingepaßt.

Statt konventioneller Regenrinnen wurde eine konstruktiv neuartige Lösung gewählt. Dadurch konnte eine geräuschverbesserte Umströmung und damit eine weitere Reduzierung des Geräuschpegels im Innenraum erzielt werden.

Die neuartigen Stoßfänger mit integrierten Schürzen sind verform- und regenerierbar. Sie überstehen einen Aufprall vorne bis 5 km/h und hinten bis 3 km/h ohne Beschädigung. Die Form der vorderen Schürze verringert den Luftwiderstand und gleichzeitig den Auftrieb.

Der Zentralscheibenwischer in Einarm-Ausführung ist halb versenkt. Seine Achse ist von der Motorhaube abgedeckt. Damit wird eine mögliche Verletzungsursache bei Fußgänger-Unfällen beseitigt.

Der linke Außenspiegel ist von innen manuell einstellbar, der auf Wunsch lieferbare rechte elektrisch.

Die Außenspiegel sind aus funktionalen und aerodynamischen Gründen unterschiedlich groß. Vom Fahrersitz aus kann nach links bzw. rechts hinten eine in Länge und Breite unterschiedliche Fläche eingesehen werden.

An den Fahrzeugseiten verläuft eine Flankenschutzleiste aus einem PVC-ummantelten Aluminiumprofil. Es schützt die Karosserie vor leichteren Schäden und läßt sich einfach auswechseln.

An den Türunterseiten halten galinitgrau eingefärbte PVC-Profile die Einstiege schmutzfrei.

Die Heckpartie mit seitlicher Verjüngung und kurzer Abrißkante ist nicht nur strömungsgünstig, sondern erleichtert durch die niedrige Ladekante den Zugang zum Kofferraum.

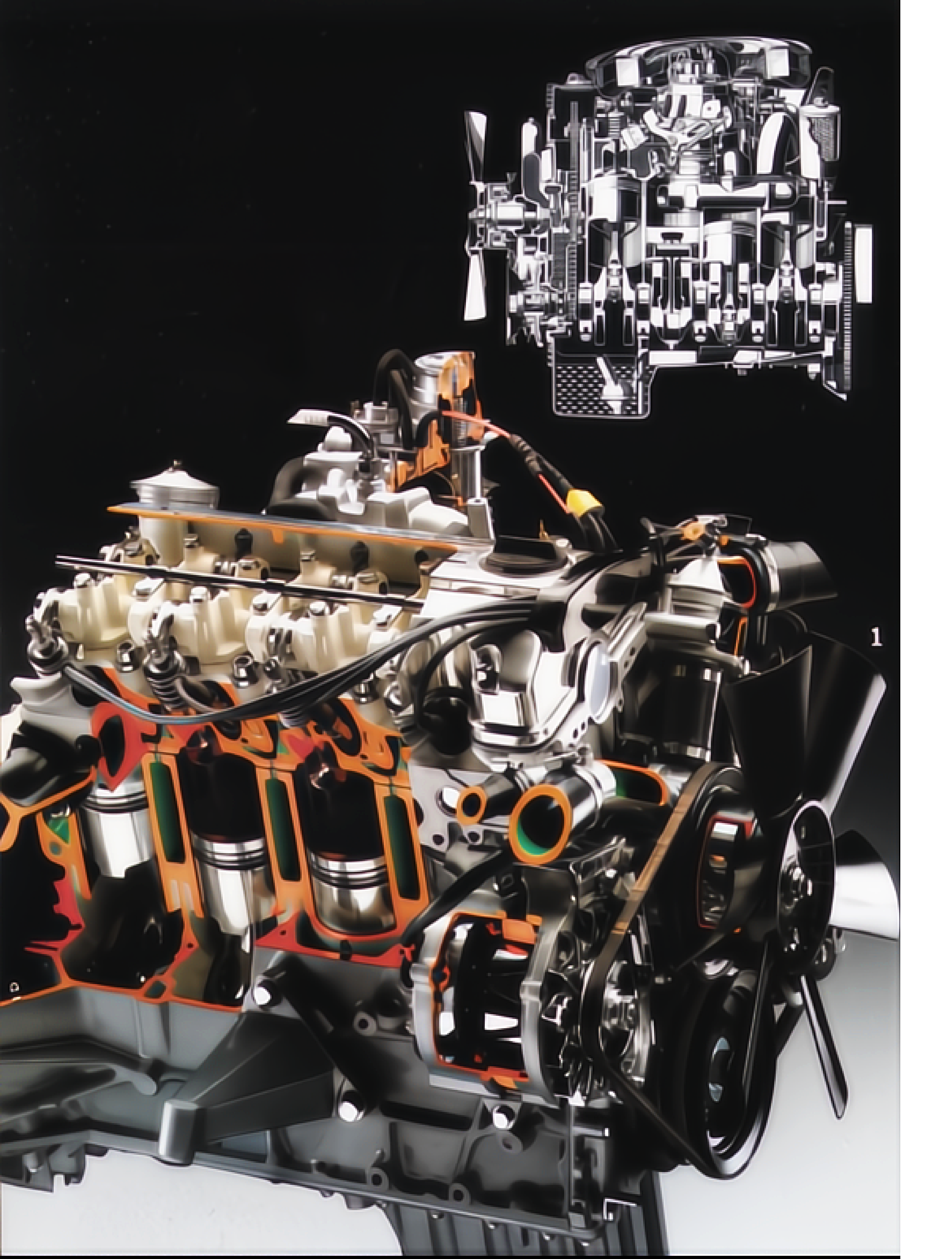
Individuelle Farbpalette.

Die Individualität der Neuen Mercedes-Klasse wird durch die Wahlmöglichkeit unter 26 verschiedenen Farbtönen unterstrichen: 8 Serien-, 9 Sonder- und 9 Metallic-Lackierungen.

Die Vielfalt von Material- und Farbvarianten der Innenausstattung eröffnet zusätzliche Möglichkeiten, jedem Modell der Neuen Mercedes-Klasse eine besondere, persönliche Note zu geben.

1
Innovative Konstruktionsmethoden: Konsequente Stabil-Leichtbauweise.

2
Luftwiderstandsbeiwert: 0,33. Extrem günstig für kompakte Serien-PKW.



Temperament auf Mercedes-Niveau.

Wer es versteht, die Faszination des Autofahrens in allen Nuancen auszukosten, findet in der Neuen Mercedes-Klasse ein unverwechselbares Angebot.

Ihre temperamentvolle Charakteristik weckt Ambition und Fahrbegeisterung, das Engagement zu bewußtem Fahren. Das Erlebnis der Neuen Mercedes-Klasse läßt sich schwer beschreiben, aber unbeschwert genießen.

Dafür sorgen in besonderer Weise die Triebwerke der Neuen Mercedes-Klasse.

Vierzylinder – die überzeugende Motorisierung in dieser Hubraumklasse.

Die beiden Modelle der Neuen Mercedes-Klasse – 190 und 190 E – sind mit modernen Querstrommotoren ausgestattet. Ihre vier Zylinder sorgen für eine leistungsstarke, kultivierte und zeitgemäß wirtschaftliche Motorisierung:

– Sie bringen hohes Drehmoment bereits bei niedrigen Drehzahlen. Das bedeutet schnell aktivierbare Kraft – und zwar dort, wo sie wirklich gebraucht wird. Zum Beispiel beim Überholen oder im täglichen Stadtverkehr. Gleichzeitig ermöglichen die niedrigen Drehzahlen eine Laufruhe, die für diese Fahrzeug-Klasse vorbildhaft ist – und darüber hinaus den günstigen Verbrauch.

– Auch die geringeren Reibungsverluste des Vierzylinders führen zu einer Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs.

– Schließlich ermöglichen diese Motoren ein kleineres Bauvolumen und damit eine kompaktere Karosserie.

Mercedes 190 mit Vergaser-Motor.

Der Mercedes 190 mit seinem 66 kW/90 PS-Motor erzielt eine Höchstgeschwindigkeit von 175 km/h. Durch optimale Auslegung von Saugrohr, Nockenwellen und Ventilen werden günstige Verbrauchswerte erzielt.

Die kontaktlose Transistorzündung gewährleistet ein optimales Zündspannungsangebot für alle Betriebsbedingungen des Motors.

Das Kraftstoff-Luft-Gemisch wird in einem Flachstrom-Vergaser aufbereitet.

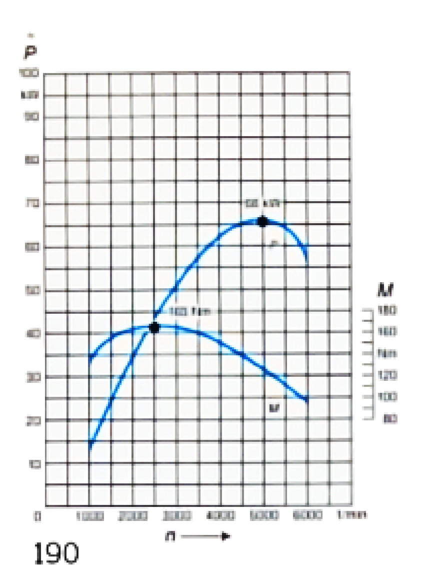
Der Verbrauch des Mercedes 190 beträgt:

im Stadtzyklus	10,7 l (10,7 l)
bei 90 km/h	6,5 l (5,8 l)
bei 120 km/h	8,4 l (7,8 l)

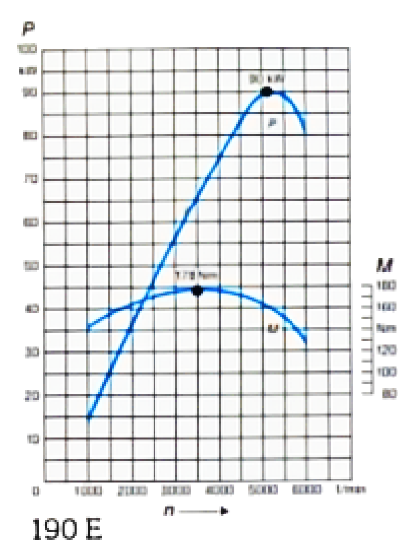
(Alle Werte nach DIN 70 030, in Klammern der Verbrauch mit dem auf Wunsch lieferbaren 5-Gang-Getriebe.)

Mercedes 190 E. Mit dem ersten mechanisch/elektronisch gesteuerten Einspritz-System.

Sein temperamentvoller Einspritzmotor mit 90 kW/122 PS, sein günstiges Gewicht und nie-



190



190 E

driger Luftwiderstand beschleunigen den 190 E von 0 auf 100 km/h in 10,5 Sekunden. Höchstgeschwindigkeit: 195 km/h.

Die Kraftstoff-Luft-Gemisch-Aufbereitung erfolgt mit einem neu entwickelten Einspritz-System. Es verbindet damit erstmals die Zuverlässigkeit der Mechanik mit den Vorzügen der Elektronik:

Das bewährte mechanische System wird zur „Feinabstimmung" durch zusätzliche elektronische Funktionen ergänzt.

Zum Beispiel für die Gemischanreicherung während und nach dem Startvorgang, während Beschleunigungsphasen und bei Vollast. Dazu gehört auch die Kraftstoffabschaltung im Schubbetrieb. Maßnahmen, die nicht nur den Verbrauch, sondern auch die Schadstoffemission reduzieren.

Ein entscheidender Vorteil dieses neuen Systems: Ein eventueller Ausfall der Elektronik führt nicht zum Stehenbleiben des Motors. Damit besitzt dieses neue Einspritzsystem – im Gegensatz zu rein elektronisch gesteuerten Einspritz-Systemen – sehr weitgehende Notlaufeigenschaften.

Der Verbrauch des Mercedes 190 E beträgt:

im Stadtzyklus	10,3 l (10,3 l)
bei 90 km/h	6,4 l (5,8 l)
bei 120 km/h	8,3 l (7,8 l)

(Alle Werte nach DIN 70 030, in Klammern der Verbrauch mit dem auf Wunsch lieferbaren 5-Gang-Getriebe.)

1
Der moderne Vierzylinder-Querstrommotor: leistungsstark, kultiviert und wirtschaftlich.

2
Das neu entwickelte Einspritz-System des 190 E. Verbindet erstmals die Zuverlässigkeit der Mechanik mit den Vorzügen der Elektronik.

Automatic- oder 5-Gang-Getriebe auf Wunsch.

Die Neue Mercedes-Klasse verfügt serienmäßig über ein 4-Gang-Schaltgetriebe mit Mittelschaltung. Es kann auf Wunsch durch ein neues Wandler-4-Gang-Automatic-Getriebe ersetzt werden.

Zusätzlich ist das Wandler-4-Gang-Automatic-Getriebe mit einem Programmwähler lieferbar, mit dem – alternativ zum bestehenden Schaltprogramm – ein Sonderprogramm gewählt werden kann. Dadurch wird eine noch ausgeglichenere, noch kraftstoffsparendere Fahrweise ermöglicht.

Ebenfalls auf Wunsch steht ein neu entwickeltes 5-Gang-Schaltgetriebe zur Verfügung. Der 5. Gang ist dabei als Spargang ausgelegt, der sich besonders im Langstreckeneinsatz günstig auf den Kraftstoffverbrauch auswirkt.

Die mit der Schaltung auf den 5. Gang verbundene Absenkung der Motordrehzahlen führt darüber hinaus zu einer weiteren Verminderung des Geräuschniveaus und damit zu noch mehr Fahrkomfort.

Das Fahrwerk, das es noch nicht gab.

Mit der Entwicklung einer neuen Dämpferbein-Vorderachse und einer revolutionierenden Raumlenker-Hinterachse gelang es, Fahreigenschaften größerer Mercedes-Limousinen auch bei der kompakten Neuen Mercedes-Klasse zu verwirklichen.

Das neue Fahrwerk zeichnet sich durch einen – im Verhältnis zur Gesamtlänge von 4,42 m – ungewöhnlichen langen Radstand von 2665 mm aus. Im Zusammenwirken mit der Kraft der Triebwerke ermöglicht es eine dynamische, engagierte Fahrweise. Gleichzeitig ist, angesichts der Stabil-Leichtbauweise, für ein bisher unerreichtes Maß an aktiver Sicherheit und Fahrkomfort gesorgt. Dazu tragen neben dem langen Radstand die Federung mit ihren großen Federwegen und die Gasdruck-Stoßdämpfer bei.

Das Fahrverhalten ist in einer Weise sicher, wie es für kompakte Automobile bisher als kaum vorstellbar galt. Insbesondere der Geradeauslauf, die Fahrstabilität in Kurven und das Lastwechselverhalten konnten im Vergleich zu bisher bekannten Fahrwerkskonzeptionen wesentlich verbessert werden. Selbst bei forcierten Kurvenfahrten ist die Bodenhaftung optimal.

Die neue Dämpferbein-Vorderachse.

Die Führung der Vorderräder übernehmen Dämpferelemente in Verbindung mit Dreieck-Querlenkern. Die Dämpferelemente sind als Gasdruck-Stoßdämpfer ausgelegt. Die Schraubenfedern befinden sich nicht wie bei einer Federbeinachse auf den Dämpferelementen, sondern auf den Dreieck-Querlenkern außerhalb der Rahmenlängsträger. Mit dieser optimalen Anordnung von Dämpferelementen und Federn, die jeweils unabhängig voneinander wirken können, wird die Voraussetzung für günstige Platzverhältnisse im Motorraum geschaffen und eine geringe Bauhöhe erreicht.

Die revolutionierende Raumlenker-Hinterachse.

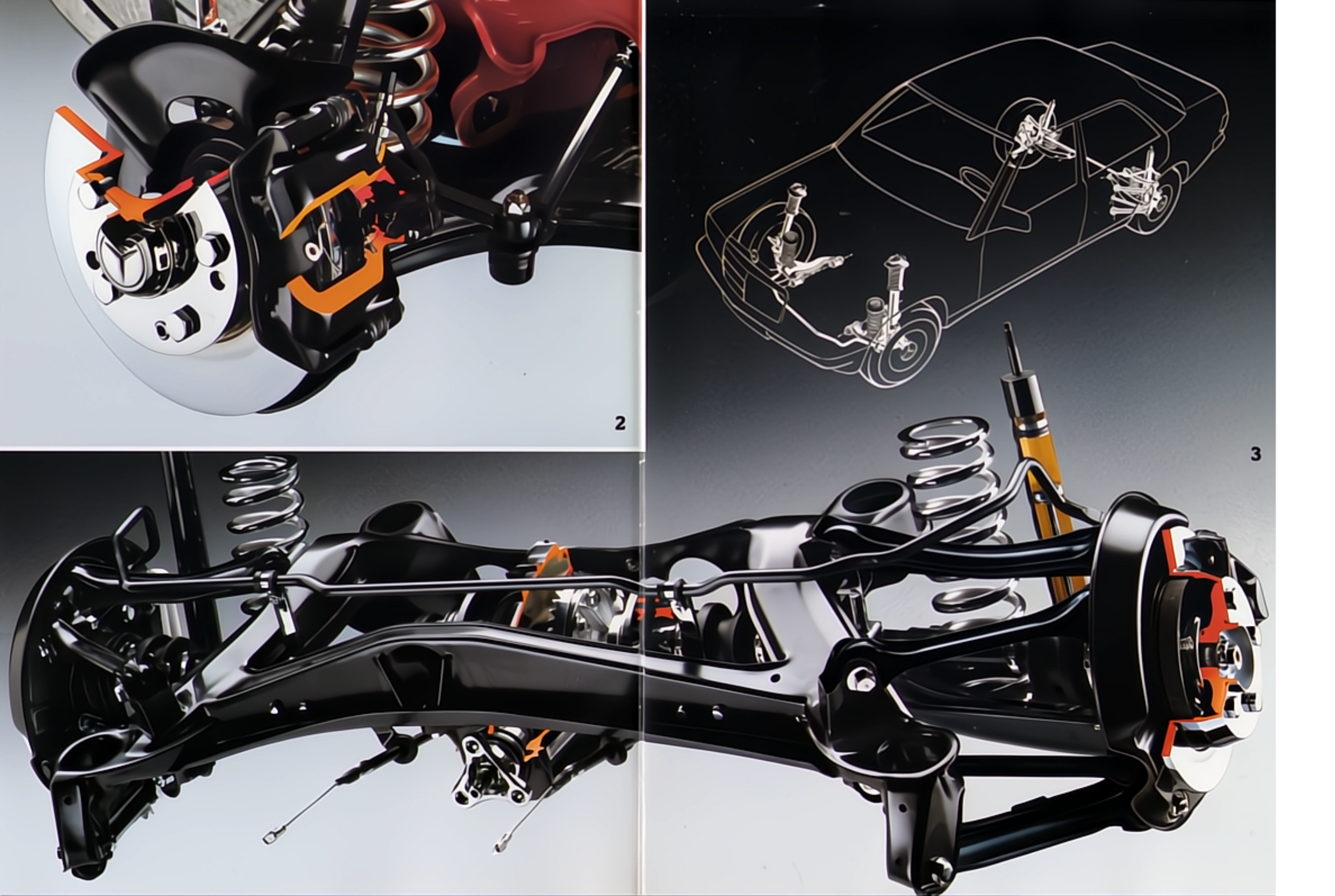
Die Raumlenker-Hinterachse stellt ein absolutes Novum im Personenwagenbau dar. Jedes Hinterrad wird dabei durch 5 unabhängige Lenker geführt. Sturz, Vorspur und Spurweite der Hinterräder werden damit bei allen Fahrzuständen so gesteuert, daß die Eigenschaften selbst der besten bisher bekannten Hinterachssysteme noch übertroffen werden.

Die neue Achse besitzt einen Hinterachsträger, der über großvolumige Gummilager am Rahmenboden befestigt ist. Das reduziert deutlich die Geräuschübertragung in den Fahrgastraum.

Die Übersetzung des Hinterachsantriebs ist sehr „lang" ausgelegt. Auch das trägt, in Verbindung mit der Motorcharakteristik, zum günstigen Kraftstoffverbrauch bei. Als weiterer Vorteil resultiert daraus eine Absenkung des Geräuschpegels im Wageninnern.

Bei kompakten, leichten Fahrzeugen mit hoher Zulademöglichkeit ist es besonders schwierig, hohen Komfort und gutes Fahrverhalten bei allen Beladungszuständen miteinander zu verbinden. Mit der neuen Raumlenker-Hinterachse konnte in dieser Hinsicht ein bislang unerreichtes Niveau erzielt werden.





Eine Lenkung, mit der Sie das Fahrzeug in jeder Situation im Griff haben.

Beide Modelle der Neuen Mercedes-Klasse erhalten serienmäßig eine neue mechanische Kugelumlauflenkung:

In Geradeausstellung wird durch direkte Übersetzung eine gute Lenkpräzision erreicht, ohne daß die Lenkung bei großen Einschlägen – etwa beim Einparken – schwergängig wird (da die Übersetzung mit zunehmendem Einschlag indirekter wird).

Ein hydraulisch arbeitender Lenkungsstoßdämpfer gehört zur Serienausstattung.

Der kleine Wendekreis von 10,6 m ermöglicht größte Wendigkeit, Handlichkeit und müheloses Einparken.

Auf Wunsch ist eine neu entwickelte Servolenkung erhältlich.

Ein Vorbild in der Kompakt-Klasse: Scheibenbremsen an allen vier Rädern.

Der ebenso weiche wie energische Zugriff der Scheibenbremsen gewährleistet ein für kompakte Automobile ungewöhnliches Ausmaß an Bremssicherheit und Bremskomfort. Ihre Wirkung wird durch einen serienmäßigen Bremskraftverstärker in Leichtbauweise zusätzlich unterstützt.

Das hydraulische Zweikreis-Bremssystem ist an den Vorderachsen mit Faustsattel-Scheibenbremsen ausgestattet. Dabei wird die Bremsflüssigkeit weniger stark erwärmt und die Sicherheit gegen Dampfblasenbildung bei extremer Bremsbeanspruchung weiter erhöht.

Die Bremsleitungen aus gewickeltem Stahlrohr sind – um Korrosionsschäden von außen zu verringern – mit Kunststoff ummantelt.

Auf Wunsch können die Modelle der Neuen Mercedes-Klasse mit dem elektronisch gesteuerten Anti-Blockier-System (ABS) ausgerüstet werden – einzigartig bei kompakten Automobilen.

1
Die Dämpferbein-Vorderachse.

2
Faustsattel-Scheibenbremsen an den Vorderachsen.

3
Die Raumlenker-Hinterachse: Fahrwerkseigenschaften größerer Mercedes-Limousinen werden kompromißlos auf die kompakte Neue Mercedes-Klasse übertragen.


S-ES 7984
1



2

Der Widerspruch zwischen kompakt und Komfort ist ab sofort gelöst.

Der für kompakte Automobile extrem lange Radstand leistet einen entscheidenden Beitrag zur Größe des Innenraumes. Das Ergebnis ist eine Bewegungsfreiheit – insbesondere auf den Vordersitzen –, die an den hohen Standard größerer Mercedes-Limousinen anknüpft.

Komfort, der die Kondition erhält.

Der Innenraum-Komfort der Neuen Mercedes-Klasse läßt jeden Kompromiß vergessen, der bei herkömmlichen kompakten Automobilen nötig war.

Komfort bereits beim Einstieg: vier sich weit öffnende Türen. Pflichtübungen, die bei einem zweitürigen Kompakt-Automobil unerläßlich sind, entfallen: kein lästiges Umklappen der Vordersitzlehnen, kein umständliches Hineinzwängen der Fondpassagiere.

Die unteren Abdichtungen der Türen sind so gestaltet, daß der Einstiegsbereich sauber bleibt. Die Sitze sind auf einem Formfederkern aufgebaut: straff genug, um Halt zu geben und damit die Kondition der Passagiere zu bewahren. Und gleichzeitig komfortabel, damit auch lange Fahrten nicht zur Strapaze werden.

Die Seitenbacken der Sitzkissen und -lehnen sind wulstartig ausgeformt und geben damit feste Seitenführung, ohne zu beengen. Die Sitze sind komplett mit atmungsaktivem, textilen Material mit 45 % Wollanteil bezogen.

Die Sitzposition auf den Vordersitzen entspricht dem hohen Standard größerer Mercedes-Limousinen. Das bedeutet unter anderem: viel Fußfreiheit sowie besondere Bequemlichkeit durch die bei Mercedes typische Stütze für den linken Fuß des Fahrers.

Die Innenraumbreite sowie der Fondraum sind für ein Fahrzeug mit kompakten Abmessungen komfortabel dimensioniert. Dazu trägt auch die Ausformung der Vordersitzlehnen bei.

Die durchgehende Fondsitzbank hat ebenfalls einen Formfederkern.

Zur ungewöhnlich großen Längsverstellung der Vordersitze kommt die serienmäßige Höhenverstellung des Fahrersitzes, bei dem eine Feinabstufung in jede gewünschte Sitzposition möglich ist. Das Handrad zur Lehnenverstellung ist besonders griffgünstig angebracht.

Die Gurtschlösser der Automatikgurte sind wie in jedem Mercedes an den Sitzrahmen befestigt. Dadurch „wandern" sie – im Gegensatz zu anderen Systemen – bei jeder Sitzverstellung mit und gewährleisten in jeder Position besseren Sitz und damit größeren Komfort und größere Sicherheit.

Mercedes-Atmosphäre der Innenausstattung.

Für die Innenausstattung stehen Polsterstoff-Dessins in den Farben Schwarz, Blau, Dattel, Creme, Dunkelolive und Hennarot zur Verfügung.

Als Sonderausstattung können darüber hinaus Bezüge in MB-Tex oder wertvollem Velour – ebenfalls in diesen Farbvarianten – gewählt werden.

Die Innenverkleidung, Türeinsätze, Bodenbelag, Hutablage und Tufting-Teppich des Fahrzeugbodens sind der Innenausstattung farblich angeglichen.

Der Spannhimmel – mit einem Strukturaufdruck mit Textilcharakter – ist in den Farben Grau, Creme und Dattel der Innenausstattung zugeordnet.

Nach individuellem Geschmack können sowohl Kontrast-Kombinationen als auch Ton-in-Ton-Kombinationen zur Fahrzeuglackierung ausgeführt werden.

Ein neuer, positiver Klimafaktor für kompakte Automobile: Heizung und Lüftung der Neuen Mercedes-Klasse.

Das Klima des Innenraumes trägt zu jenem unverwechselbaren Gefühl des Wohlbefindens bei, das man in den Fahrzeugen der Neuen Mercedes-Klasse ebenso empfindet wie in jedem anderen Mercedes.

Wesentlichen Anteil daran hat das anspruchsvolle Lüftungssystem:

Mittels eines Drehschalters kann in 12 Einstellvarianten die Verteilung der Luft gesteuert werden. Die Düsen für die Seitenscheibenentfrostung sind getrennt einstellbar.

Zur Temperaturwahl der luftseitig gesteuerten Heizungsanlage dienen die beiden in der Mittelkonsole jeweils außen liegenden Schalter. Sie sind als Drehschalter konstruiert und erlauben eine getrennte, individuelle Regelung der Heizung für die linke und rechte Seite.

Weitere Einzelheiten der Innenausstattung:

- Bodenbelag in Tufting
- Einstiegabdeckung aus Kunststoff
- Hutablage in Nadelvlies
- Türbeläge mit kaschierter Schaumfolie bezogen, in der Mitte mit Stoffeinsatz
- Armlehnen mit Haltegriffen an allen vier Türen
- Haltegriffe an Dachrahmen auf Beifahrerseite und im Fond links und rechts
- Verbandsmaterial ist in einem Behälter der Hutablage untergebracht.

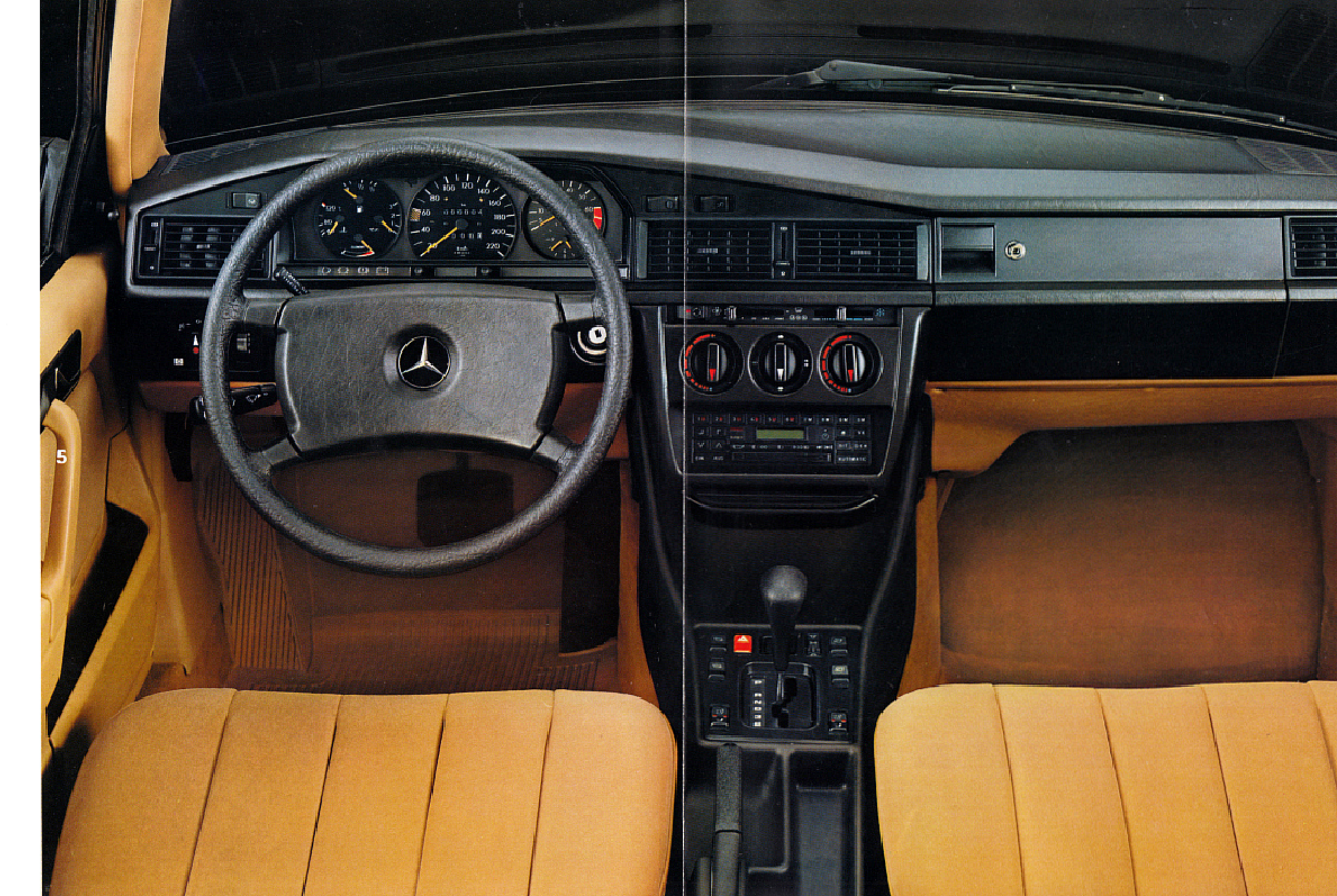
1
Ergonomisch gestalteter Innenraum von entlastender Übersichtlichkeit.

2
Sitzkomfort mit dem Standard größerer Mercedes-Limousinen.

3
Aerodynamisch gestaltete Außenspiegel. Links: manuell von innen einstellbar. Rechts: elektrisch (nur auf Wunsch lieferbar).

4
Instrumente und Bedienungshebel – klar und unverwechselbar in ihrer Funktion.

5
Das Cockpit der Neuen Mercedes-Klasse: Beruhigung statt Beschäftigung des Fahrers.





Nicht erwärmte Frischluft kann zusätzlich über zwei Düsen in der Mitte der Armaturenanlage ins Wageninnere geleitet werden.

Der Fahrgastraum wird über Öffnungen in der Hutablage entlüftet. Die Luftkanäle sind besonders lang ausgelegt, um Windgeräusche zu unterdrücken. Die auf Wunsch lieferbare Klimaanlage ist in das Heizungs- und Lüftungssystem integriert.



Beruhigung statt Beschäftigung des Fahrers.

Beispielhaft wie bei allen Mercedes-Personenwagen ist die ergonomische Armaturen-Gestaltung der Neuen Mercedes-Klasse. Statt einer verwirrenden Vielzahl von Schaltern und Lämpchen: sinnvoll angeordnete, übersichtliche Instrumente und Kontrolleuchten, griff- und verwechslungssichere Bedienungshebel. So kann der Fahrer im entscheidenden Moment schnell und sicher reagieren.

Einige Beispiele für sinnvolle Detailgestaltung:

Die Heckscheibenheizung wird elektronisch gesteuert und im Normalfall nach ca. 15 Minuten abgeschaltet. Sind im Extremfall zu viele Stromverbraucher gleichzeitig in Betrieb, wird – um ein Entleeren der Batterie zu verhindern – die Heckscheibenheizung automatisch abgeschaltet. Dies wird dem Fahrer durch das Blinken des Symbols im Bedienungsschalter angezeigt.

Um auch den Handschuhkasten vor dem Beifahrersitz dem Fahrer „näher" zu bringen, ist der Griff des Handschuhkastens asymmetrisch in Richtung Wagenmitte angeordnet.

Die Lautsprecher (bei Sonderausstattung Radio) befinden sich links und rechts im oberen Bereich der Armaturenanlage. Die Abstrahlrichtung nach oben, gegen die Windschutzscheibe, ermöglicht eine vorbildliche Akustik.

Das umschäumte Vierspeichen-Lenkrad mit Pralltopf und Polsterplatte ist in Form und Funktion gleich dem der anderen Mercedes-Modelle.

Die leise Revolution.

Eine leise Revolution für Automobile dieser Größe stellt der Geräuschpegel im Innenraum dar. Dafür sorgen das strömungsgünstige Design, das moderne Isolierungskonzept und die Laufruhe der kultivierten Motoren.

Die Neue Mercedes-Klasse stellt ihren dynamischen Charakter vielfältig unter Beweis – aber keineswegs durch unnötige Lautstärke.

Auch bei schneller Fahrt kann man sich in normaler Lautstärke unterhalten, Radio- oder Cassettenmusik ungestört genießen.

Die ganze Sicherheit eines Mercedes auf kompakten 4,42 m Länge.

Die aktive und passive Sicherheit der Neuen Mercedes-Klasse entspricht dem Mercedes-Standard: Sämtliche nationalen und internationalen Sicherheits-Normen werden uneingeschränkt erfüllt. Daneben sind eine Reihe von Sicherheitsmaßnahmen realisiert worden, die nicht vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind, die sich jedoch aufgrund jahrzehntelanger, systematischer Daimler-Benz-Unfallforschung als sinnvoll herausgestellt haben. Das Ergebnis ist ein beispielhaftes, zukunftsweisendes Sicherheits-Niveau in der Neuen Mercedes-Klasse.

Dieses umfassende Angebot an Sicherheit ist für kompakte Automobile ohne Beispiel.

Voraussetzung dafür ist eine Stabil-Leichtbauweise mit neuen konstruktiven Lösungen. Durch hochwertige Materialien – zum Beispiel hochfeste, mikrolegierte Bleche, Leichtmetalle und Kunststoffe – wurde entscheidend Gewicht gespart. Und zwar ohne jeden Abstrich bei Sicherheit und Qualität.

A<u>ktive Sicherheit.</u>
Grundlage der aktiven Sicherheit ist das neu entwickelte Fahrwerk mit hohen Sicherheitsreserven. Seine ausgleichenden Eigenschaften machen manchen kleinen Fahrfehler leichter korrigierbar.

Exakter Geradeauslauf, neutrales Fahrverhalten in Kurven, leichtgängige, präzise Lenkung, optimal abgestimmte Federung und Dämpfung ermöglichen schnelle Reaktionen, verhindern ein plötzliches Ausbrechen des Fahrzeugs und gewährleisten den sicheren Kontakt zwischen Reifen und Fahrbahn. Auch die blitzschnell abrufbaren Leistungsreserven der Triebwerke sind in der Hand eines umsichtigen Fahrers ein Stück aktiver Sicherheit.

P<u>assive Sicherheit.</u>
Seit über 40 Jahren leistet Mercedes-Benz Pionierarbeit in Entwicklung und Weiterentwicklung von Sicherheits-Systemen.

Mit der Neuen Mercedes-Klasse ist ein weiterer, entscheidender Schritt gelungen:

Durch neue konstruktive Lösungen wurde ein Crash-Verhalten des Karosserie-Vorbaus erreicht, das es für Serien-PKW bisher nicht gab. Damit konnten zwei Grundforderungen noch besser erfüllt werden:

Gezielte Deformation zum Schutz der Insassen. Und gleichzeitig kostengünstige Reparatur.

Stufenweise wird je nach Schwere des Unfalles Energie abgebaut. Durch vorbestimmtes Falten beschränkt sich die Verformung zunächst auf den vorderen Bereich der Längsträger. Erst bei stärkerem Aufprall wird auch der hintere Bereich des Längsträgers zur Energieaufnahme herangezogen. Der größte Teil der auftretenden Kräfte wird auf Gabelträger geleitet, die sich an den stabilen Strukturen der Seitenwände und des Getriebetunnels abstützen.

Durch den Einsatz hochfester Stahlbleche wird trotz teilweise dünnerer Materialstärken, die der Gewichtsreduzierung dienen, eine extreme Belastbarkeit erreicht.

Ein zusätzlicher Querträger unter der Armaturenanlage erfüllt bei einem Unfall mehrere Aufgaben: verbesserte Seitenstabilität, Abstützung der Heizungs-Anlage sowie Abstützung von Lenksäule und Lenkrad.

Die neue Sicherheits-Lenkung ist so konstruiert, daß sich die Lenksäule bei einem Aufprall ineinander schiebt.

Eine hohe Steifigkeit der Dachstruktur wird durch große Querschnitte im Dachrahmen erreicht. Auch die Mittelsäulen verfügen über große Querschnitte. Die besondere Gestaltung ihres Anschlusses an Längsträger und Dachrahmen gewährleistet eine gute Kraftübertragung.

Überlappungen an den Türfugen im Mittelsäulenbereich vermindern die Gefahr, daß sich die Türen verklemmen.

Die neu entwickelten Keilzapfen-Türschlösser sind extrem hoch belastbar, die halbversenkten Türgriffe sind bei Überschlag oder Streifkollision weitgehend gegen Abreißen geschützt.

Der Kraftstoffbehälter liegt geschützt über der Hinterachse und erlaubt damit, das Heckteil voll als Schutzzone einzubeziehen. Ohne daß die Dichtheit der Kraftstoffanlage beeinträchtigt wird.

G<u>urt-Technik –
Schutz nach Maß.</u>
Die Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik an den Vordersitzen liegen aufgrund des günstigen Umlenkpunktes an der Türsäule gut am Körper an.

Im Fond befinden sich Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik, in der Mitte ein Beckengurt. Das Schloß ist mit Doppeldrahtseil an der Karosserie befestigt, wodurch die Schloßzunge problemlos mit einer Hand eingeführt werden kann.

A<u>irbag und Gurtstrammer.</u>
Zur Ergänzung der Automatik-Gurte können auf Wunsch die elektronisch gesteuerten Sicherheits-Systeme Airbag und Gurtstrammer eingebaut werden. Bei kompakten Automobilen auf absehbare Zeit n u r in die Neue Mercedes-Klasse.

Während eines stärkeren Aufpralls wird in Bruchteilen einer Sekunde der Airbag aufgeblasen und der Fahrer aufgefangen.

Der Gurtstrammer zieht innerhalb weniger Millisekunden den Gurt am Körper des Beifahrers stramm und verringert dessen Vorwärtsbewegung. Beides dient der weiteren Reduzierung des Verletzungsrisikos bei einem schweren Unfall.

D<u>ie Sicherheit des Sehens
und Gesehen-Werdens.</u>
Die Rundumsicht ist aufgrund der großen Scheibenflächen und der niedrigen Gürtellinie besonders günstig; das Einparken wird durch die kompakten Fahrzeugabmessungen noch zusätzlich erleichtert.

Der Zentralscheibenwischer ist strömungsgünstig angeordnet und bietet deshalb auch bei hoher Geschwindigkeit ausgezeichnete Funktion. Die gewischte Fläche beträgt 75 % – ein weithin sichtbarer Vorteil der neuen Mercedes-Modelle.

Die Leuchteinheit mit Fern-, Abblend- und serienmäßig integrierte Nebelleuchten – mit Halogenlampen ausgerüstet – sowie die Nebelschlußleuchte gewährleisten bei allen Witterungsverhältnissen eine optimale Beleuchtung. Den Ladeverhältnissen entsprechend kann die Leuchtweite der Scheinwerfer vom Fahrersitz reguliert werden. Zwei Rückfahrleuchten gehören ebenfalls zur serienmäßigen Ausstattung.

Das für einen Mercedes charakteristische Querrillenprofil vermindert die Verschmutzung der Heckleuchten.

Nach Abziehen des Zündschlüssels erinnert beim Öffnen der Türen ein Warnsummer daran, daß die Fahrzeugbeleuchtung nicht ausgeschaltet ist.

Das Warndreieck tritt bereits beim Aufklappen des Kofferraumdeckels in Funktion – es ist an der Innenseite befestigt und weithin sichtbar.

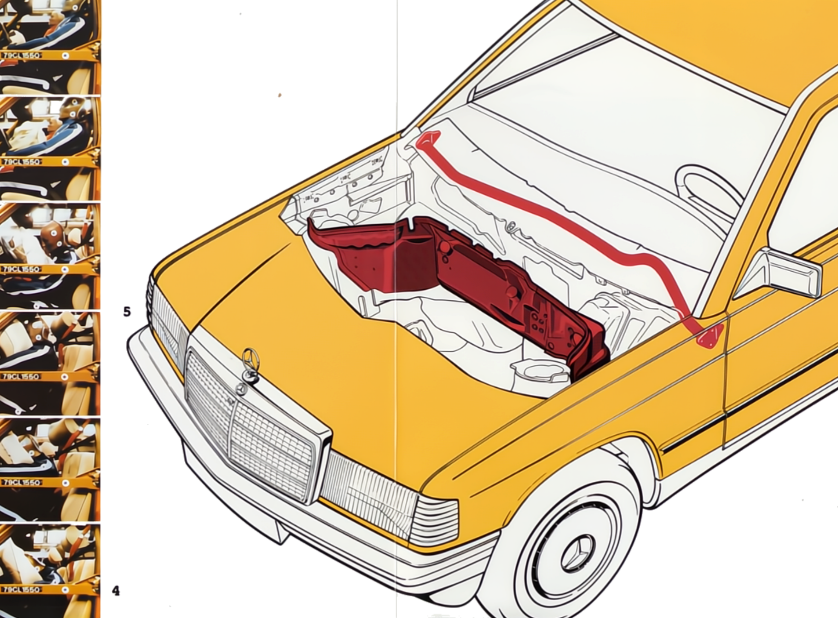
1
Neue konstruktive Lösungen ermöglichen gezielte Deformation: Mehr Schutz für Fahrer und Insassen.

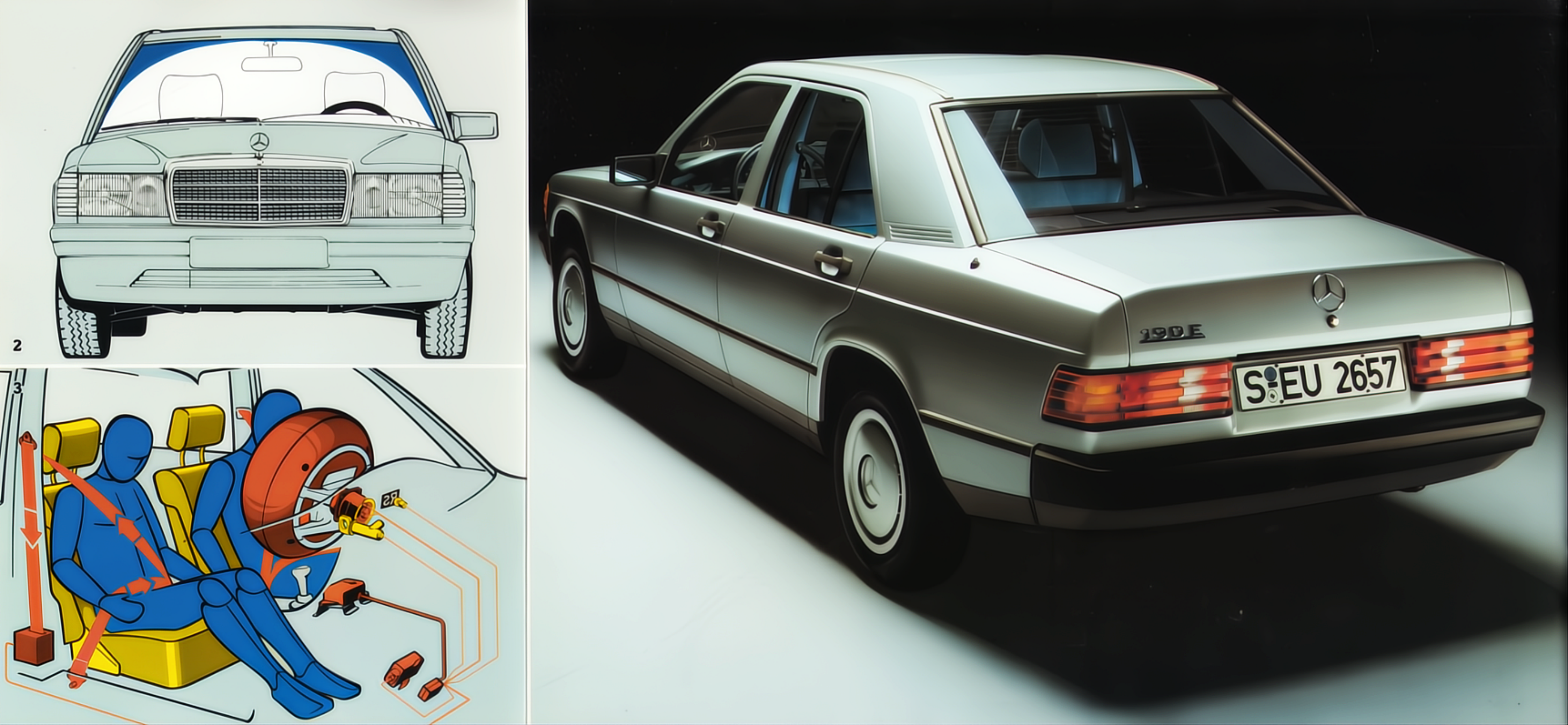
2
Der Zentralscheibenwischer hält 75 % der Frontscheibe frei.

3
Funktionsweise des auf Wunsch erhältlichen elektronisch gesteuerten Rückhaltesystems Airbag und Gurtstrammer.

4
Die neuen Mercedes-Modelle sind in dieser Klasse die ersten – und auf absehbare Zeit die einzigen –, in die auf Wunsch Airbag und Gurtstrammer eingebaut werden können.

5
Zusätzlicher Querträger unter der Armaturenanlage sorgt für größere Sicherheit des Fahrgastraumes.




2
3
190 E
S EU 2657

Die neue Ära in der Kompakt-Klasse.

Die Modelle der Neuen Mercedes-Klasse werden auf viele Jahre hinaus Technik und Stil moderner Automobile in Kompaktbauweise prägen.

Und doch wird ein Unterschied bleiben.

Ein Unterschied, der seit jeher Automobile und Mercedes-Automobile kennzeichnet:

Es ist die Ausgewogenheit aller Fahrzeugfunktionen, die einen Mercedes zu einer sinnvollen Investition macht – die harmonische Verbindung von Sicherheit, Komfort und Leistung auf höchstem technischen Niveau.

Und gleichzeitig sind es seine legendäre Zuverlässigkeit und Lebensdauer, die ihn so wertvoll machen.

Wer bei seinen Ansprüchen an ein kompaktes Automobil nicht an herkömmlichen Grenzen haltmachen will – für den ist der Mercedes unter den Kompakten die richtige Wahl.



Beschleunigungswerte, Höchstgeschwindigkeiten und Verbrauchswerte der Neuen Mercedes-Klasse.

Typ		190	190 E
Getriebe			
4-Gang-Getriebe		Serie	Serie
5-Gang-Getriebe		auf Wunsch	auf Wunsch
Automatic-Getriebe		auf Wunsch	auf Wunsch
Beschleunigung 0 – 100 km/h			
4-Gang-Getriebe	sec	13,2	10,5
5-Gang-Getriebe	sec	13,2	10,5
Automatic-Getriebe	sec	13,8	11,0
Höchstgeschwindigkeit, ca.			
4-Gang-Getriebe	km/h	175	195
5-Gang-Getriebe			
4. Gang	km/h	175	195
5. Gang	km/h	167	187
Automatic-Getriebe	km/h	170	190
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1			
4-Gang-Getriebe			
Stadtzyklus	l/100 km	10,7	10,3
90 km/h	l/100 km	6,5	6,4
120 km/h	l/100 km	8,4	8,3
5-Gang-Getriebe			
Stadtzyklus	l/100 km	10,7	10,3
90 km/h	l/100 km	5,8	5,8
120 km/h	l/100 km	7,8	7,8
Automatic-Getriebe			
Stadtzyklus	l/100 km	10,5	10,3
90 km/h	l/100 km	7,0	6,9
120 km/h	l/100 km	8,9	8,7

Motorcharakteristik, niedriges Gewicht und geringer Luftwiderstand ermöglichen günstige Verbrauchswerte und damit auch einen vorteilhaften Euro-Mix-Wert (Summenwert aus 1/3 Stadtzyklus, 1/3 bei 90 km/h, 1/3 bei 120 km/h, Werte auf Basis DIN 70 030): Beim Mercedes 190 beträgt er 8,5 l/100 km, beim Mercedes 190 E 8,3 l/100 km.

Von Konstruktion bis Kundendienst höchste Qualität aus Prinzip.

Voraussetzung für die Zuverlässigkeit eines Mercedes ist die Sorgfalt im Großen wie im Kleinen, mit der Mercedes-Benz Automobile entwickelt, baut und betreut. Von der Konstruktion und Erprobung über die Fertigung bis zum Kundendienst.

Zuverlässigkeit ist kein Zufallsprodukt. Das erste Band, von dem das erste Fahrzeug der Neuen Mercedes-Klasse in seine Zukunft lief, war eigentlich bereits das zweite Band:

Auf einem sogenannten „Pilotband" wurde schon vor Beginn der Serienfertigung die Montage der neuen Fahrzeuge praxisgerecht geprobt.

So lange, bis jeder Handgriff saß, bis jedes Teil auf Anhieb paßte, bis jede Fehlermöglichkeit beseitigt war. Erst dann erfolgte die Freigabe zur Serienfertigung.

Sicherheit und Werterhaltung durch Dienst am Kunden.
Unter Nutzung aller sinnvollen technischen Möglichkeiten repräsentieren Mercedes-Automobile ein traditionelles Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Wertbeständigkeit.

Dies läßt sich zum Beispiel an den Ergebnissen der TÜV-Auswertungen und ADAC-Pannenstatistiken ablesen: In schöner Regelmäßigkeit nehmen dort Mercedes-Automobile die vordersten Plätze ein.

Mit Sicherheit kann man das auch von der Neuen Mercedes-Klasse erwarten.

Einige Beispiele sollen verdeutlichen, wie im Bedarfsfall Reparaturen besonders kostengünstig durchgeführt werden können:

Die Bremsscheiben an Vorder- und Hinterachse können mit wenigen Handgriffen abgezogen werden. Kostensparende Abschnittsreparaturen sind möglich. Vor allem an der Frontpartie. Die vorderen Kotflügel sind abschraubbar. Die Flankenschutzleisten sind ebenso leicht austauschbar wie die Kunststoffleisten an den Stoßfängern.

Lange Wartungs-Intervalle.
Eine zusätzliche Art von Sicherheit läßt sich in Zahlen ausdrücken: Die Qualität eines Mercedes erlaubt es, die Garantieleistung auf ein Jahr ohne Kilometer-Begrenzung und die Wartungs-Intervalle auf 20.000 Kilometer festzusetzen.

Schließlich ist auch die Zuverlässigkeit des Kundendienstes ein Stück Mercedes-Qualität. Das Kundendienstnetz von Mercedes-Benz umfaßt über 5.200 Stützpunkte in rund 170 Ländern. Davon sind allein 1.200 in der Bundesrepublik Deutschland: Der Weg zum nächsten Kundendienst ist im Durchschnitt nie länger als 25 Kilometer.





Mercedes-Benz 190. Grundausstattung.

Motor

Reihen-Vierzylinder mit 1997 cm³ Hubraum, Flachstrom-Vergaser, 66 kW (90 PS) bei 5000/min; kontaktlose Transistor-Zündung, Diagnose-Stecker.

Getriebe/Kupplung

Vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe; Mittelschaltung; selbstnachstellende Einscheiben-Trocken-Kupplung.
Auf Wunsch: Mercedes-Benz 5-Gang-Getriebe oder Mercedes-Benz 4-Gang-Automatic-Getriebe, auch mit Tempomat lieferbar.

Achsen

Dämpferbein-Vorderachse mit Dreieck-Querlenkern und Bremsmoment-Abstützung; negativer Lenkrollradius; Raumlenker-Hinterachse mit 5 unabhängig angeordneten Lenkern, Anfahr- und Bremsmoment-Abstützung. Auf Wunsch: hydropneumatische Niveau-Regulierung an der Hinterachse.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Faustsattel-Scheibenbremsen vorn, Festsattel-Scheibenbremsen hinten; Unterdruck-Bremskraftverstärker; Handhebel-Feststellbremse. Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige. Auf Wunsch: Anti-Blockier-System.

Lenkung

Exakte Kugelumlauf-Lenkung; Lenkungsstoßdämpfer, großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; verformbare Lenksäule. Auf Wunsch: Mercedes-Benz Servolenkung.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsichtverglasung aus Sicherheitsglas; vier Türen; stoßelastische Leiste an beiden Seiten; elastisches Stoßfängersystem aus glasfaserverstärktem Kunststoff vorn und hinten.

Sitze

Körpergerecht geformt mit seitlichem Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Fahrersitz mit Sitzhöhenverstellung, stoßfest verankert; Ruhesitzeinrichtung. Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik und Sicherheits-Kopfstützen an den Vordersitzen. Auf der Fondsitzbank 2 Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik, in der Mitte Beckengurt.

Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos getrennt regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Zwei Düsen für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten; heizbare Heckscheibe.

Frontscheibe

Verbund-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage mit beheizter 3-fach-Scheibenwaschdüse, Zentralscheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

Beleuchtung

Rechteck-Scheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstattung); pneumatische Leuchtweiten-Regulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Rückfahrscheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung mit Türkontakt und Handschalter; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung, Tippkontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signalhupe, Bremslicht, Warnblinkanlage.

Schlösser

Keilzapfen-Türschlösser an allen Türen, kindersichere Verriegelung an den Fondtüren, Kofferraumschloß, Lenkradschloß kombiniert mit Zündschloß. Anlasser und Anlaßwiederholsperre; Hauptschlüssel in Zweibahnen-Ausführung für Türen, Lenkradschloß, Tankdeckel und Kofferraum. Nebenschlüssel nur für Türen und Lenkradschloß.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Öldruckanzeiger; Tankinhaltanzeiger; Kühlwassertemperaturanzeiger; Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeige; Kontroll-Licht für Funktion der Bremsen, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; Bremsbelag-Verschleißanzeige; quarzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Sonstiges

Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; Handschuhfach; abblendbarer Panorama-Rückspiegel; von innen verstellbarer Außenspiegel; gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen an den Türen, gepolstert, an Beifahrerseite mit Haltegriff; Zigarettenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; Teppichboden vorn und hinten; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandkasten in Hutablage.

Mercedes-Benz 190 E. Grundausstattung.

Motor

Reihen-Vierzylinder mit 1997 cm³ Hubraum, mechanisch/elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung 90 kW (122 PS) bei 5100/min; kontaktlose Transistor-Zündung, Kraftstoff-Schubabschaltung, Diagnose-Stecker.

Getriebe/Kupplung

Vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe; Mittelschaltung; selbstnachstellende Einscheiben-Trocken-Kupplung.
Auf Wunsch: Mercedes-Benz 5-Gang-Getriebe oder Mercedes-Benz 4-Gang-Automatic-Getriebe, auch mit Tempomat lieferbar.

Achsen

Dämpferbein-Vorderachse mit Dreieck-Querlenkern und Bremsmoment-Abstützung; negativer Lenkrollradius; Raumlenker-Hinterachse mit 5 unabhängig angeordneten Lenkern, Anfahr- und Bremsmoment-Abstützung. Auf Wunsch: hydropneumatische Niveau-Regulierung an der Hinterachse.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Faustsattel-Scheibenbremsen vorn, Festsattel-Scheibenbremsen hinten; Unterdruck-Bremskraftverstärker; Handhebel-Feststellbremse. Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise; Bremsbelag-Verschleißanzeige. Auf Wunsch: Anti-Blockier-System.

Lenkung

Exakte Kugelumlauf-Lenkung; Lenkungsstoßdämpfer, großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; verformbare Lenksäule. Auf Wunsch: Mercedes-Benz Servolenkung.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsichtverglasung aus Sicherheitsglas; vier Türen; stoßelastische Leiste an beiden Seiten; elastisches Stoßfängersystem aus glasfaserverstärktem Kunststoff vorn und hinten.

Sitze

Körpergerecht geformt mit seitlichem Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Fahrersitz mit Sitzhöhenverstellung, stoßfest verankert; Ruhesitzeinrichtung. Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik und Sicherheits-Kopfstützen an den Vordersitzen. Auf der Fondsitzbank 2 Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik, in der Mitte Beckengurt.

Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Kaltluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos getrennt regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Zwei Düsen für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten; heizbare Heckscheibe.

Frontscheibe

Verbund-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage mit beheizter 3-fach-Scheibenwaschdüse, Zentralscheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

Beleuchtung

Rechteck-Scheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstattung); pneumatische Leuchtweiten-Regulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Rückfahrscheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung mit Türkontakt und Handschalter; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung, Tippkontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signalhupe, Bremslicht, Warnblinkanlage.

Schlösser

Keilzapfen-Türschlösser an allen Türen, kindersichere Verriegelung an den Fondtüren, Kofferraumschloß, Lenkradschloß kombiniert mit Zündschloß. Anlasser und Anlaßwiederholsperre; Hauptschlüssel in Zweibahnen-Ausführung für Türen, Lenkradschloß, Tankdeckel und Kofferraum. Nebenschlüssel nur für Türen und Lenkradschloß.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Öldruckanzeiger; Tankinhaltanzeiger; Kühlwassertemperaturanzeiger; Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeige; Kontroll-Licht für Funktion der Bremsen, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; Bremsbelag-Verschleißanzeige; quarzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Sonstiges

Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; Handschuhfach; abblendbarer Panorama-Rückspiegel; von innen verstellbarer Außenspiegel; gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen an den Türen, gepolstert, an Beifahrerseite mit Haltegriff; Zigarettenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; Teppichboden vorn und hinten; Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandkasten in Hutablage.

Mercedes-Benz 190. Technische Daten.

Zahl der Zylinder	4
Bohrung/Hub	89,0/80,25 mm
Gesamthubraum	1997 cm³
Motorleistung nach DIN[1])	66 kW bei 5000/min 90 PS bei 5000 U/min
Max. Drehmoment nach DIN[1])	165 Nm bei 2500/min 16,8 kpm bei 2500 U/min
Verdichtung	9,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	4,3/2,8 Liter
Inhalt des Kühlsystems	8,5 Liter
Lichtmaschine	14 V 55 A
Batterie	12 V 55 Ah
Höchstgeschwindigkeit	175 km/h
Reifen	175/70 R 14 82 S

Kraftstoff	Super (nach DIN 51600)
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030[2])	
	4-Gang-Getriebe
bei Stadtzyklus	10,7 Liter/100 km
bei 90 km/h	6,5 Liter/100 km
bei 120 km/h	8,4 Liter/100 km
	5-Gang-Getriebe
bei Stadtzyklus	10,7 Liter/100 km
bei 90 km/h	5,8 Liter/100 km
bei 120 km/h	7,8 Liter/100 km
	Automatic-Getriebe
bei Stadtzyklus	10,5 Liter/100 km
bei 90 km/h	7,0 Liter/100 km
bei 120 km/h	8,9 Liter/100 km
Tankinhalt davon Reserve	ca. 55 Liter ca. 7,5 Liter
Wendekreisdurchmesser	ca. 10,6 m
Fahrzeuggewicht, fahrfertig[3])	1080 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1580 kg

Anhängelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

[1]) Die angegebene Leistung nach DIN 70020 in kW bzw. PS ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

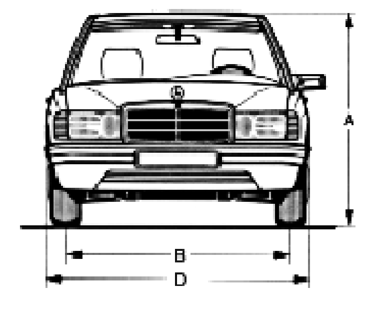
[2]) Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1, Ausgabe Juli 1978. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt.
– auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
– auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h. Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

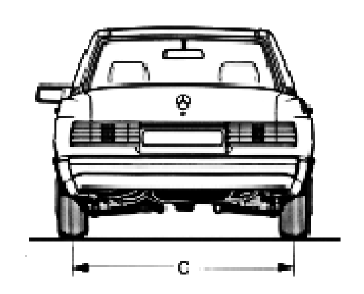
[3]) Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattung erhöhen diesen Wert.

Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten. Die Abbildungen enthalten auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

A	Größte Höhe	1383 mm
B	Spurweite vorn	1428 mm
C	Spurweite hinten	1415 mm
D	Größte Breite	1678 mm
E	Radstand	2665 mm
F	Größte Länge	4420 mm
G	Lenkrad-Fahrersitzlehne[1])	488 mm
H	Sitzhöhe vorn	965 mm
I	Fahrerlehne-Fondlehne[1])	642 mm
K	Sitzhöhe im Fond	931 mm
L	Breite auf Mitte Polster vorn	1296 mm
M	Breite in Schulterhöhe vorn	1360 mm
N	Breite auf Mitte Polster hinten	1298 mm
O	Breite in Schulterhöhe hinten	1352 mm
	Kofferrauminhalt nach VDA	ca. 0,41 m³

[1]) Maße veränderlich je nach Sitzposition.





Mercedes-Benz 190 E. Technische Daten.

Zahl der Zylinder	4
Bohrung/Hub	89,0/80,25 mm
Gesamthubraum	1997 cm³
Motorleistung nach DIN[1])	90 kW bei 5100/min 122 PS bei 5100 U/min
Max. Drehmoment nach DIN[1])	178 Nm bei 3500/min 18,2 kpm bei 3500 U/min
Verdichtung	9,1
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	4,3/2,8 Liter
Inhalt des Kühlsystems	8,5 Liter
Lichtmaschine	14 V 55 A
Batterie	12 V 55 Ah
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Reifen	175/70 R 14 82 H

Kraftstoff	Super (nach DIN 51600)
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030[2])	
	4-Gang-Getriebe
bei Stadtzyklus	10,3 Liter/100 km
bei 90 km/h	6,4 Liter/100 km
bei 120 km/h	8,3 Liter/100 km
	5-Gang-Getriebe
bei Stadtzyklus	10,3 Liter/100 km
bei 90 km/h	5,8 Liter/100 km
bei 120 km/h	7,8 Liter/100 km
	Automatic-Getriebe
bei Stadtzyklus	10,3 Liter/100 km
bei 90 km/h	6,9 Liter/100 km
bei 120 km/h	8,7 Liter/100 km
Tankinhalt davon Reserve	ca. 55 Liter ca. 7,5 Liter
Wendekreisdurchmesser	ca. 10,6 m
Fahrzeuggewicht, fahrfertig[3])	1100 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1600 kg

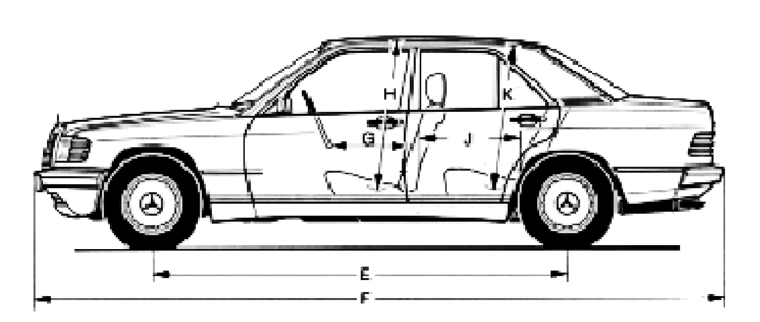
Anhängelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

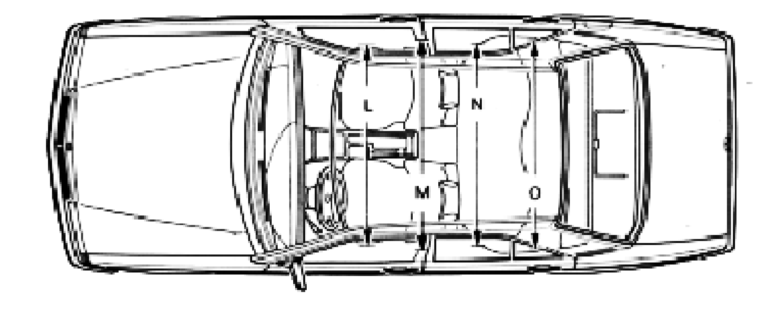
[1]) Die angegebene Leistung nach DIN 70020 in kW bzw. PS ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.

[2]) Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 1, Ausgabe Juli 1978. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt.
– auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
– auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h. Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

[3]) Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattung erhöhen diesen Wert.

Die Angaben in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten. Die Abbildungen enthalten auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.







Daimler-Benz AG, Stuttgart-Untertuerkheim WAM 6701 · 0000 · 00-00/1082 Printed in Federal Republic of Germany / Imprimé en République fédérale d'Allemagne